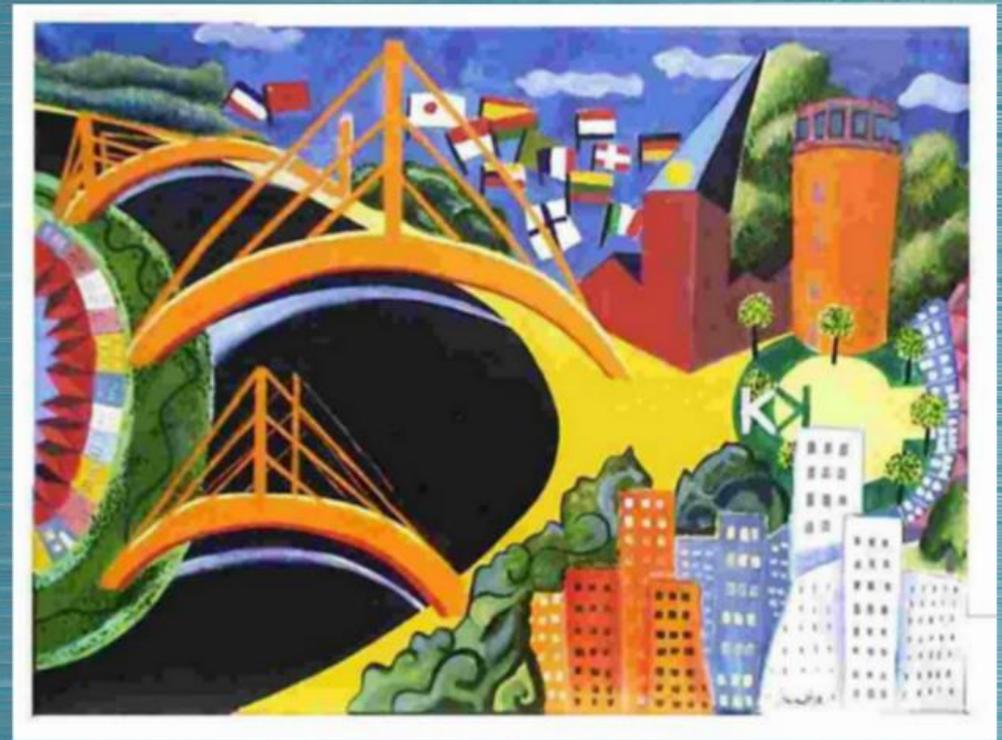




Aus KKC e.v wird nun KKC 2.0



**KKC -
die Brückenbauer
für die Gesundheit
1995 - 2022**



Max Heymann führte ab 1994 zusammen mit dem femak-Geschäftsführer Lothar Wienböcker Gespräche mit Vorständen der verschiedenen Verbände im Gesundheitswesen und wichtigen Netzwerknern, um sie für seine Vision zu begeistern. (Hier mit Dr. Jürgen Nippa, Vera Dammann und Wolfgang Menke).

Die Gründungsjahre 1995 - 1999

Im November 1995 erschien auf der MEDICA Düsseldorf erstmalig das von Max Heymann initiierte Krankenhaus-Kommunikations-Centrum mit einem grossen Messestand auf der Bildfläche. Veranstalter waren die Verbände femak und der Dach-verband DVMT mit den Mitgliedern FKT, fbmt, DGBMT und VDE. In den Folgejahren wuchs der Gemeinschaftsstand kontinuierlich durch neue Mitglieder und konnte für seine Besucher sogar ein komplettes Catering anbieten.



Auf der KKC-Verbändeforum trafen sich nun jährlich die Krankenhausverbände zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch.



Max Heymann in seinem Element



**Links: Dr. Jürgen Nippa,
Vizepräsident des fbmt**



**Max Heymann mit Dr. Thomas
Becks, Präsident des DVMT**



**KKC auf dem
MEDICA-Stand**



**Vera Dammann - die "Grande
Dame" der Medizintechnik**



**Lothar Wienböcker - der
unverwüstliche Geschäftsführer**

1999



2019

DIE JAHRE
1999 - 2004

Am 8.7.1999 wurde dann der KKC e.V. als Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit in den Einrichtungen des Gesundheitswesens auf der fbmt-Jahrestagung der Fachhochschule Gießen gegründet.

Die Gründungsmitglieder waren Max Heymann aus Düsseldorf, Neidhard Dahlem aus Butzbach, Volker Stöckmann aus Bad Elster, Uwe Belkirch aus Stuttgart, Manfred Kindler aus Berlin, Reinfried Sure aus Sinzheim, Oliver Ehmann aus Biebertal, Jürgen Lüttschwager aus Moers, Prof. Dr. Ing. Diethart Kraft aus Bad Berka, Brigitte Pfeiff aus Gießen, Bernd Strube aus Gehrden, Lothar Wienböcker aus Herford, Wolfgang Menke aus Berlin, Stefan Lachmann aus Obersüßenbach, Dr. Jürgen Nippa aus Gießen, Wolfram Candidus aus Heidelberg, Heinrich Roth aus Neustadt, Joachim Kampshoff aus Bonn, Erich Koob aus Dillenburg und Angelika Mielke aus Gießen.

Die Fördergesellschaft verpflichtete sich in drei Leitlinien auf den interdisziplinären Dialog, die neutrale Plattformbetreuung sowie die Aus- und Weiterbildung.

2018 verlegte der KKC e.V. seinen Vereinssitz von Düsseldorf nach Herford.



Von den zwanzig damaligen Gründungsmitgliedern sind ab 2023 noch drei aktiv dabei geblieben: Manfred Kindler, Wolfgang Menke (links) und Lothar Wienböcker, der seit Bestehen durchgehend als Geschäftsführer fungierte.





Das Küchen-Team von Catering Klühs sorgte seit Beginn für das leibliche Wohl aller Standbesucher.

Gudrun Kirchhoff, Geschäftsstellen-Leiterin und "Mädchen für alles!"

Der Universalansatz im Marketing
Wie Marketing als Sozialtechnik künftig unternehmerische Herausforderungen löst.

Lothar Wienböcker, der unermüdliche Motor nicht nur des KKC-Standes

Prof. Schirmer und seine Studierenden. Der Donnerstag war auf dem KKC-Stand immer der Präsentation der Hochschulpartner gewidmet.

Sarah Louisa Kirchhoff, Medien-Scout des KKC und fröhliche Empfangsdame

1999 20 2019



DIE JAHRE 2005 - 2010



"Kommunizieren Sie schon ... oder verarbeiten Sie nur Daten?" (Lothar Wienböcker)

Zukunftswerkstätten des KKC 2006 - 2015

- ZKW 1: 22.06.2006 mit DVKC u. AMBB Berlin
Outsourcing durch Eigenleistung
- ZKW 2: 24.10.2007 mit DVKC u. AMBB Berlin
Controlling und Medizintechnik
- ZKW 3: 22.09.2011 mit AMBB Berlin
Mehr von einander wissen- gemeinsam die Zukunft meistern
- ZKW 4: 21.03.2013 Berlin
Gemeinsam entwickeln - professionell betreiben - nachhaltig optimieren
- ZKW 5: 23.05.2013 Bad Lippspringe
Mehr Transparenz für die Kernkompetenz
- ZKW 6: 17.10.2013 Berlin
Innovation durch Kommunikation-Wissen nutzen - Nachhaltigkeit sichern
- ZKW 7: 01.10.2014 Berlin
Alarmsysteme für Medizintechnische Geräte
- ZKW 8: 15.09.2015 mit AMBB u. TÜV Berlin
Die neue Betriebssicherheitsverordnung – Auswirkungen im Krankenhaus.





2005 -2007
Gemeinsam mit der FHM Fachhochschule des
Mittelstandes, Bielefeld
2. Studiengänge
Master-Studiengang
"Management & Controlling in der
Gesundheitswirtschaft"

*Dummheit ist nicht wenig wissen,
auch nicht wenig wissen wollen.
Dummheit ist Glauben,
genug zu wissen. (Konfuzius)*



Gründer Prof. Dr. Schirmer

Die Direktoren der Akademie:



Prof. Dr. Fantini



Prof. Dr. Osswald



Direktorin Frau Hille

1999 **20** 2019
JAHRE



DIE JAHRE
2011 - 2014



Der MEDICA-Stand mit Konferenz-Räumen, Küche, Bistro, Teestube, Sitzgruppen, Präsentationsständen und Verbände-Treffpunkten



Tradition: täglich Round-Table-Diskussionen mit Expertenrunden, Podiums- und Streitgesprächen, aufgezeichnet in Video-Clips



In den Jahren nach 2015 kooperierte das KKC mit einer Vielzahl von Institutionen und Partnern wie dem Fraunhofer-Institut ISST mit dem Hospital Engineering Labor InHaus-Zentrum Duisburg, E.ON, GS1, AMBB Berlin, der Entscheiderfabrik etc.

KKC-Vertreter waren mit einem Stand oder zumindest einem Treffpunkt jährlich auf wichtigen Messen und Kongressen vertreten, oft auch aktiv mit Vorträgen, so auf der CONHIT/DMEA, dem Hauptstadtkongress, dem Deutschen Pflegeetag, den Fachtagungen des fbmt beim WÜMEK Würzburg, der FKT-Tagung in Gelsenkirchen, der femak in Rotenburg/Fulda, dem Krankenhaus-Controllertag des DVKC Potsdam, der Corporate Health Convention Stuttgart, Verbänden der Labormedizin, und andere.



Schwarmintelligenz

Die bedeutendste Plattform für das KKC war immer die Düsseldorfer MEDICA



*"Mehr voneinander wissen,
ist der Schlüssel zum Erfolg."
(Max Heymann)*



1999



2019



**DIE JAHRE
2014 - 2016**



Digital Health – Digitalisierung trifft auf Gesundheit

Schon frühzeitig konzentrierte sich der Fokus des KKC in ungezählten Aktionen auf das Krankenhaus 4.0 und die Herausforderung der Digitalisierung.

„Erleben, Austauschen, Umsetzen“ - unter diesem Motto veranstaltete 2015 der KKC-Partner Ingram Micro gemeinsam mit Intel eine Healthcare-Roadshow in fünf Städten, unterstützt durch den KKC-IT-Experten Rolf Hellemann.

Mit dabei waren die Herstellerpartner Baaske Medical, Dell, HP, Lenovo, Microsoft, MSI, NetApp und Supermicro.



Digitalisierung trifft auf Gesundheit

VICENNA
AKADEMIE

Montag 12. 11.2018

offene Community

Das Präsidium des KKC e.V. lädt Innovatoren der Gesundheitswirtschaft zum

10:30	<p>Networking Brunch Begrüßung der ersten Gäste und Einführung: Tag 1: „Gute Gründe“ für appetito</p>
Round Table 11:00-12:00	<p>Mission Mobile Lösung : mit digitalen, mobilen Patientenakten in die mobile Akte-Stand, Idee, Perspektive Key Speaker: Claus Rückert (ITR®)</p>
Round Table 12:30-13:30	<p>Fortbildung im Zeitalter der Digitalisierung - Herausforderung an die didaktischen Akteure (Arbeitswelt von morgen!) Key Speaker: Heidemarie Hille (Inh. aerophelia®) Prof. Dr. Johanne Pundt (Präsidentin der APOLLON Hochschule und Dekanin Gesundheitswirtschaft-angefragt) es diskutieren: Axel Schrader (Dozent u.a. Uni Gö), Heidrun Wehmeyer (GF mehrPerspektiven), Gabriele Zimmermann (GZ-Consulting) Rainer Guse (Dozent der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB)), Dirk Stoltenberg (Hauptabteilungsleiter Personal Firma appetito), Horst Träger (Präsident FKT e.V.)</p>
Digitalisierung 4.0: Barcode, Facebook, Private Equity	



Zum 15-jährigen Bestehen wurde in 2014 ein Wissenschaftlicher Beirat mit 12 Mitgliedern eingerichtet, der in den Folgejahren um mehrere Expertengruppen ergänzt wurde.
Die Vorsitzenden waren Dr. Jürgen Knipps (links, langjähriger Aussteller) und Dr. Jürgen Reiner (rechts)

Center
Organzuchtzentrum
Klonberatungsstelle
Genetic Neuro Science
Creative Brain surgery
Biomedical Engineering
NanoMed Center
Institut für Robotik
Mikrodiagnostik
4D Imaging
Patienten-Holo Deck

Mit Dr. Pille McCoy vom **High-Tech Repair Center**, dem abgehobenen Dr. Feelgood vom ganzheitlichen **Healing Energy Center** und dem unmöglichen Dr. Eisenbarth vom Notfallzentrum der **Prekariatsambulanz** präsentierte das KKC drei nicht ganz ernstgemeinte Sketche zur Zukunft des Gesundheitswesens.



Zusammen mit dem bekannten TV-Akteur **Ludger Burmann** präsentierte sich die KKC-Theatertruppe an drei Tagen einem verblüfften Publikum.



Zwei "verrückte Professoren" bereicherten das KKC-Publikum zwischen den Vorträgen mit Sketchen und Zaubertricks.

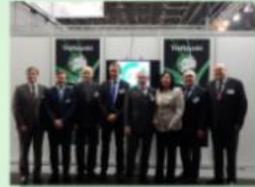


Besonderes Interesse erhielt auf dem KKC-Medica-Stand ab 2015 das mehrstündige Podium **High-Noon plus one** mit Round-Table-Tischen, Streitgesprächen und Referaten.

1999

20
JAHRE

2019

DIE JAHRE
2016 - 2019

Gründung der Initiative für Sprachmittlung im Gesundheitswesen

Auf dem Höhepunkt der Flüchtlingswelle beteiligte sich KKC seit 2015 als Mitgründer an der Initiative für Sprachmittlung im Gesundheitswesen, gemeinsam mit dem Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer BDÜ. Kurz danach startete auch das KKC-Projekt „Verständigen – verstehen – erfolgreich helfen“ mit der österreichischen Plattform Patientensicherheit und SAVD Videodolmetschen Wien / Berlin / Zürich.

INITIATIVE
„Sprachmittlung im
Gesundheitswesen“



Auf dem 3. Deutschen Pflergetag konnte das KKC über seine erfolgreichen Aktivitäten in der Flüchtlingshilfe in einem Hauptvortrag ausführlich berichten. Eine Tageszeitung berichtete über die praktische Anwendung des Telefondolmetschers bei einem Arztbesuch.



Gründung der Initiative IT-Sicherheit im Gesundheitswesen

Im gleichen Jahr trafen sich auf Einladung von Prof. Dr. Thomas Jäschke im Düsseldorfer Institut für Sicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen (ISDSG), einem Mitglied des KKC-Beirates IT-Experten und Vertreter von Kliniken zur Gründung der Initiative IT-Sicherheit im Gesundheitswesen. Ein „zertifizierter Computer-Hacker“ der ISDSG berichtete über die desolate Lage der IT-Sicherheit durch die Sorglosigkeit der Anwender und schlug konkrete Handlungsfelder vor.

ISDSG
Institut für Sicherheit und
Datenschutz im Gesundheitswesen



Die Mitgliedschaft des KKC im **Bundesverband für mittelständische Wirtschaft** öffnete seit 2015 einen direkten Zugang zu Regierungskreisen und Ministerien in Berlin. In meist einstündigen Gesprächen mit Ministern wie Sigmar Gabriel, Hermann Gröhe, Jens Spahn, Andreas Scheuer, Peter Altmaier, Hubertus Heil, deren Staatssekretären und Referatsleitern sowie Parlamentariern des Bundestages und der EU-Kommission in Brüssel konnte das KKC sein Anliegen, die Probleme der Mitgliedsverbände, vorbringen.

Die aktive Mitarbeit des KKC im BVMW fand in sechs Fokusgruppen statt und gipfelte 2018 beim Zehn-Punkte-Plan für die neue Bundesregierung in der Gestaltung des Sektors Gesundheit. Für die Wahlperiode 2021 bis 2025 erstellte das KKC gemeinsam mit der Mittelstandsallianz für die aktuelle Regierung einen Fahrplan für eine zukunftsfähige Wirtschafts- und Gesundheitspolitik.



**Mittelstands
ALLIANZ**
Eine Initiative des BVMW e.V.



**KKC und Mittelstandsallianz
bei Bundesgesundheitsminister
Jens Spahn**

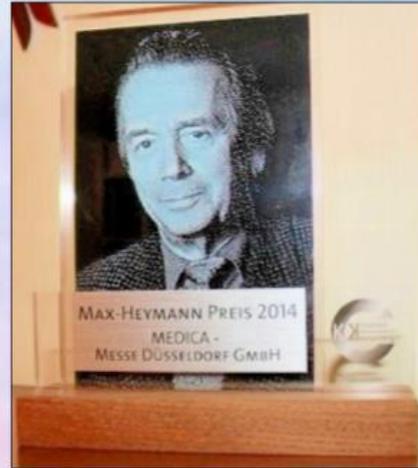
Der politische Einfluss nahm durch die aktive Mitwirkung in der **Fokusgruppe Digitalisierung des BVMW** schnell konkrete Formen an. Nach mehreren Treffen mit politischen Entscheidungsträgern wie EU-Kommissar **Günther Öttinger** und **Peter Altmaier** erfolgte 2019 eine gemeinsame Stellungnahme des BVMW und des KKC zum „Entwurf eines Gesetzes für eine bessere Versorgung durch Digitalisierung und Innovation.“

Ein hervorragendes Podium boten auch Parlamentarische Abende mit **Rita Süßmuth** sowie mehrere Parlamentarische Frühstücke mit Impulsreferaten zu akuten Gesundheitsthemen. Bedingt durch die Corona-Pandemie erfolgte ab 2020 der Informationsaustausch mit Ministerien und Staatssekretären nur noch über Videokonferenzen.



Max Heymann verstarb leider viel zu früh am 6. November 2008 im Alter von 75 Jahren.
Ihm zu Ehren verliert das KKC jedes Jahr den **Max-Heymann-Preis**.

Mit dem **Max-Heymann-Preis** des Krankenhaus-Kommunikations-Centrums wurden jedes Jahr zur Medica Unternehmen der Gesundheitswirtschaft, Förderer des Krankenhaus-Kommunikations-Centrums und der VICENNA-Akademie, Verbände und Vereine, die Mitglied des KKC sind, oder einzelne Personen für ihre herausragenden Erfolge, schöpferischen Leistungen und Taten sowie Verdienste in der Gesundheitsversorgung geehrt.



- Die bisherigen Preisträger:
- 2012 ITZ Medicom
 - 2013 Agaplesion
 - 2014 DVKC e.V.
 - 2014 MEDICA Düsseldorf
 - 2015 Diamant Software
 - 2016 Baaske Medical
 - 2017 femak e.V.
 - 2018 pn Verlag
 - 2019 FRD e.V.
 - 2019 Lothar Wienböcker
 - 2022 Prof. Dr. Herbert Schirmer
 - 2023 Manfred Kindler



Traditionell hielt **Prof. Dr. Herbert Schirmer** als Ehrenpräsident des KKC die Laudatio auf den jeweiligen Preisträger und erläuterte die Vergabekriterien.
Die jährliche Auswahl der Preisträger traf eine unabhängige Jury.



Für die Verleihung des Max-Heymann-Preises müssen daher folgende Voraussetzungen und Bewertungskriterien erfüllt sein:

- Die interdisziplinäre Kommunikation und Kooperation muss mit Respekt, Klarheit, Verbindlichkeit und Wahrhaftigkeit geführt werden.
- Getreu dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ werden Leistungen prämiert, die praxisnah und anwendbar sind.
- Die Qualität und Nachhaltigkeit der eingesetzten Lösungen, Produkte und Servicekonzepte muss herausragend sein.
- Die Leistungen müssen sowohl ökonomisch wie ökologisch einen hohen Wert haben.
- Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und Kunden muss Praxis orientiert erfolgen oder unterstützt werden.
- Die positive und nachhaltige Entwicklung der Organisation, des Verbandes, des Unternehmens oder des Projektes muss in besonderem Maß erfüllt sein.



**"Als wir das Ziel aus den Augen verloren hatten ... verdoppelten wir die Anstrengungen. "
(Lothar Wienböcker)**

Brückenbauen zwischen den deutschen Verbänden



Netzwerk der Gesundheitsprofis

Hermit luden wir auf dem KKC Gemeinschaftsstand der Berufsverbände der Gesundheitswirtschaft während der MEDICA in Düsseldorf (16.- 19. Nov. 2020) / der DMEA in Berlin (2021) wie folgt:





Die Vorsitzenden/Präsidenten der KKC-Gründungsverbände (1999, v.l.n.r.: Prof. Dr. Björn Maier (DVKG), Norbert Siebold (fbmt), Horst Träger (FKT) und Harald Bender (femak) erhielten 2014 die Urkunden der Premiummitgliedschaft von KKC Präsidenten Peter Rode (2.v.l.)



Jedes Jahr war das Klüh-Catering ein besonderer Treffpunkt auf dem Messestand des KKC





Herzlichen Dank an die Macher und Partner des KKC

Die Chefredakteurinnen
Ivonne Rammoser und
Bianca Flachenecker
führen seit 2015 zwei
Kolumnen für den KKC.
Auf vielen Messen gab es
einen gemeinsamen Stand.

Über den Tellerrand schauen ...

70 Medizintechnik

KKC-KOLUMNE



Geriatronik: Kollege Roboter in der Pflege?

THEMENSEITE

Mehr zum KKC-Portal – Kommunikations-Kompetenz-Club (KKC 2.0) und den Beiträgen zu Entwicklungen im Gesundheitswesen finden Sie auf der HCM-Themenseite.

< zurück zur Themenübersicht



KKC 2.0

Aus Krankenhaus-Kommunikations-Centrum wird Kommunikations-Kompetenz-Club

Der KKC e.V. hat sich zum Ende des Jahres 2022 aufgelöst und wird von einigen Gründern als KKC-Plattform mit erweitertem Interessenbereich und neuem Namen weitergeführt. von HCM | mehr



Green Care

Heilende Gärten

Der Paradiesgarten Eden, das klassische Weltwunder der Hängenden Gärten der Semiramis – schon als die Jäger und Sammler vor dem Neolithikum sesshaft wurden, waren Menschen von Gärten fasziniert. von Manfred Kindler | mehr

26. Dezember 2022 - KKC



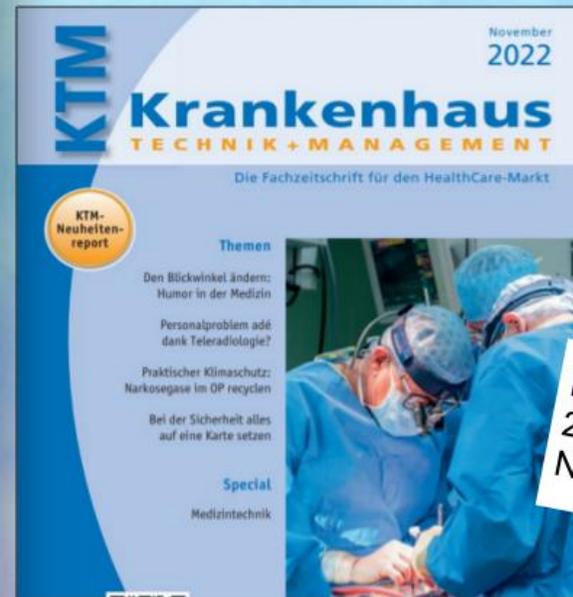
KKC-KOLUMNE

Sci-Fi-Medicine: Hat die Zukunft begonnen?

Das Forschungszentrum Bayer Research and Innovation Center (BRIC) in Cambridge hat sich gleich neben Google etabliert, um dort das klassische Pharmageschäft durch „Sci-Fi-Medizin“ zu revolutionieren. von Manfred Kindler | mehr

11. November 2022 - Medizintechnik

Der Holzmann Medienverlag richtete online eine eigene KKC-Kolumne ein, die mittlerweile über 60 Beiträge über wichtige Innovationen und interessante Projekte im Gesundheitswesen enthält. Sie wird für den KKC 2.0 weitergeführt.



Im November und Dezember 2022 war dann soweit: der Nachruf auf den KKC e.V.



Krankenhaus Kommunikations Centrum

Rückblick auf fast drei Jahrzehnte

Vom Bau einer Brücke

Im November 1995 war auf der Medica in Düsseldorf das von Max Heymann initiierte Krankenhaus-Kommunikations-Centrum (KKC) erstmals mit einem Messestand vertreten. Veranstalter waren die Verbände femak und der Dachverband DVMT mit den Mitgliedern FKT, fbmt, DGBMT und VDE. In den Folgejahren wuchs der Gemeinschaftsstand kontinuierlich durch neue Mitglieder und konnte für seine Besucher sogar ein komplettes Catering anbieten, später auch mit dem Partner Ronnefeldt eine Teebar.

Am 8. Juli 1999 wurde der KKC e.V. als Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit in den Einrichtungen des Gesundheitswesens auf der fbmt-Jahrestagung der Fachhochschule Gießen gegründet. Die Fördergesellschaft verpflichtete sich in drei Leitlinien zum interdisziplinären Dialog,



KKC-Gründungsmitglied Max Heymann, zu dessen Ehren der Max-Heymann-Preis verliehen wurde.

zur neutralen Plattformbetreuung wie zur Aus- und Weiterbildung. Als erster Präsident wurde Dr. Jürgen Nippa (1999 bis 2007) gewählt, die

Vize-Präsidenschaft übernahm Max Heymann. Es folgten von 2007 bis 2010 Dr. Ralf Michael Schmitz und bis 2013 Dr. Thomas Becks, der von Peter Rode abgelöst wurde. Von 2015 bis 2022 übernahm Manfred Kindler das Präsidentenamt. 2018 verlegte der KKC e.V. seinen Vereinssitz von Düsseldorf nach Herford. Von den damals 20 Gründungsmitgliedern sind bis heute noch zwei aktiv dabei: Manfred Kindler und Lothar Wienböcker, der seit Bestehen durchgehend als Geschäftsführer fungiert. Max Heymann verstarb leider viel zu früh am 6. November 2008 im Alter von 75 Jahren. Ihm zu Ehren verlieh der KKC e.V. jedes Jahr den Max-Heymann-Preis.

Zum 15-jährigen Bestehen des KKC wurde 2014 ein Wissenschaftlicher Beirat mit zwölf Mitgliedern eingerichtet, der in den Folgejahren mit mehreren Expertengruppen vernetzt wurde.

Das Aus des KKC e.V und der Beginn des KKC 2.0

Amtsgericht Bad Oeynhausen



4.
b) Sonstige Rechtsverhältnisse:
Der Verein ist aufgelöst.
Die Liquidation ist beendet. Der Verein ist erloschen.
5.
a) Tag der Eintragung:
31.01.2023



Über den Tag hinaus ...



Die Entscheidung zum Fortgang des KKC-Portals ist gefallen: Manfred Kindler wird ab 1. Januar 2023 die Website und den Newsletter zusammen mit weiteren KKC-Gründungs- mitgliedern und -Partnern zunächst in gleicher Aufmachung und gewohnter Weise weiterführen. Die kooperierenden Partner und Verbände können weiter den Terminkalender nutzen.

Die Geschichte des Krankenhaus Kommunikations Centrums

- Nov 1995 Max Heymann eröffnet den ersten Verbändestand auf der MEDICA Düsseldorf.
- 8.7. 1999 Gründung des KKC e.V. als Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit in den Einrichtungen des Gesundheitswesens an der FH Gießen
- 1999-2007 Präsidentschaft von Dr. Jürgen Nippa, Max Heymann fungierte als Vize-Präsident
- 2.6.2002 Prof.Dr. Schirmer gründet die Vicenna-Akademie
- 2005-2007 Kooperationsvertrag mit der FHM Bielefeld
- Nov 2006 Erstes Berufsverbändeforum auf dem KKC-Stand
- 2007-2010 Präsidentschaft von Dr. Ralf Michael Schmitz
- 6.11.2008 Max Heymann stirbt im Alter von 75 Jahren
- 2010-2013 Präsidentschaft von Dr. Thomas Becks
- 2013-2015 Präsidentschaft von Peter Rode
- 2014 Berufung eines Wissenschaftlichen Beirats
- 2015-2022 Präsidentschaft von Manfred Kindler
- 2015 KKC-Mitgliedschaft in der BVMW-Mittelstandsallianz mit vielen Gesprächen in Bundesministerien
- 2017 KKC ist Mitgründer der Initiative für Sprachmittlung im Gesundheitswesen mit 700 Telefondolmetschern
- 2017 KKC ist Mitgründer der Initiative IT-Sicherheit im Gesundheitswesen gegen Cyber-Kriminalität
- 2017 Kooperation mit der XING Health Community
- 2018 KKC ist Mitautor des Zehn-Punkte-Plans für die neue Bundesregierung zum Thema Gesundheit
- 2019 Kooperation mit dem Händlerbund zum Thema: "Mitarbeiter für den digitalen Wandel gewinnen"
- 2020-2021 Covid-19 Pandemie legt das öffentliche Leben still, keine Messe- und Seminaraktivitäten möglich.
- 31.12.2022 Auflösung des KKC e.V. und Gründung des KKC 2.0